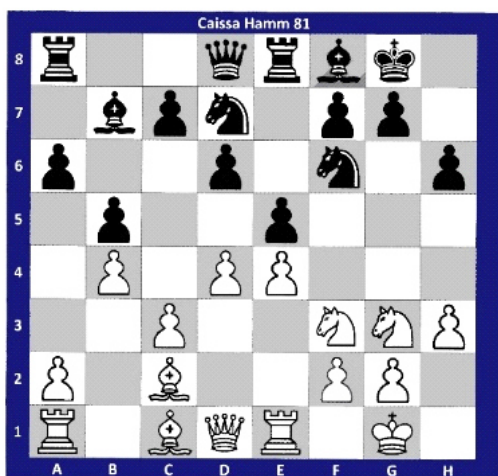


Spiel mit gegen Großmeister

Bei der Vorschau war diesmal ein kleines Missgeschick passiert, denn der Weißspieler in dieser Partie hieß nicht Garri Karpow, sondern Anatoli Karpow. Es spielte also nicht der 10-jährige Garri, sondern der 22 Jahre alte Anatoli die beste Partie der UdSSR-Meisterschaft 1973.

GM-Partie Runde 41: „Qualitätsopfer“
Karpow – Spasski Moskau 1973 (Spanische Partie)



Das nebenstehende Diagramm zeigt die Stellung nach dem 16. Zug (h6) von Schwarz. Im 29. Zug kam es dann zum angekündigten Qualitätsopfer und nach dem 34. Zug von Weiß musste Schwarz aufgeben. Erfreulicherweise hatten sich diesmal wieder sieben Teilnehmer eingefunden, die am Ende auch allesamt eine recht gute Punktausbeute hatten. Allen voran wieder einmal Marcus mit 67(!) Punkten, der auch als einziger den 8-Punkte Spitzenzug dieser Partie sah. Auf Platz 2 landete Andrea, die auch zusätzlich noch den „Mädchenpreis“ erhielt und auf Platz 3 Markus. Dennis gilt ja eigentlich noch als Anfänger und deshalb ist jeder(!) Punktgewinn, diesmal waren es 19, für ihn schon ein Erfolg.

Demnächst sind einige Blitzturniere und die Vereinspokalmeisterschaft auf dem Terminplan, deshalb soll unsere nächste GM-Runde erst am 28. November stattfinden.

Es geht dann um eine Partie zwischen Van Geet und Kavalek aus dem Jahr 1967, Thema: Läuferdiagonale

Glückauf
Wilfried